

# Aus der Geschäftsmappe des comique voyageur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-470467>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Diskrete Reklame

Her Huber sah in einem zürcherischen Geschäft kürzlich ein Zwei-frankenstück auf dem Fussboden liegen. Er sah sich vorsichtig um und liess in einem günstigen Augenblick sein Taschentuch über den Zwei-fränkler fallen, in der Hoffnung, das Geldstück damit aufzuheben. Zu seiner ersten Verwunderung bekam er das Geldstück vom Fussboden nicht los. Als er ärgerlich wieder aufstand, näherte sich ihm der Verkäufer und sagte zu seiner zweiten Verwunderung: «Mein Herr, Sie haben sich nun selbst von der Güte unseres ausgezeichneten Klebmittels überzeugen können — darf ich Ihnen eine Tube davon einpacken?» ... Frie Be

## Altes Geschichtchen frisch vom Eis

Tram überfüllt (nicht in Zürich). Herr steht auf, um junger Dame Platz zu machen. Dame setzt sich. Herr bewegt sich gegen die vordere Plattform hin. Kehrt aber plötzlich auf halbem Wege um und fragt die bereits ins Lesen vertiefte junge Schöne: «Händ Sie öppis gsait?»

Diese erstaunt: «Nei, nei, ich ha nüd gsait!»

Er: «Entschuldiget Sie — ich ha gemeint Sie hebed ‚Dank schön‘ gsait.»

Sprachs und entfernte sich. Pabi

## Aus der Geschäftsmappe des comique voyageur

«Herr Doktor, der Schneider ist da.»  
«Kommt er probieren?»

«Ja, er sagt, er kommt probieren, ob er etwas Geld bekommen kann!»

## Das Kennzeichen

Richter: «Sie geben zu, dass Sie durch Unvorsichtigkeit mit der Tinte den Teppich verdorben haben.» Beklagter: «Gewiss, aber die Forderung der Klägerin ist zu hoch; der Teppich ist älteren Datums und nicht mehr viel wert ...» Klägerin: «Was, — nicht viel wert! Das ist ein echter Perser. Und alt haben Sie gesagt? Orientteppiche werden mit dem Alter kostbarer, das scheinen Sie nicht zu wissen!» Richter: «Wenn es sich um einen echten Teppich handelt, dann ist Ihnen doch die Verkäuferfirma bekannt?» Klägerin: «Gewiss, Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich.» Richter: «Vidal ist bekannt für Qualität!»



**Indiana  
Stuppen**

mild **80** cts  
zehn

**ORIENT-  
TEPPICHE**

Beste  
Bezugsquelle

Grosses schweiz. Spezialhaus  
**MARKUS HERZ**  
BAHNHOFSTRASSE 44 ZÜRICH

Rasche Heilung von

**KROPF**

dickem Hals und Drüsen durch  
unseren bekannten Kropfgeist

**Strumasan.**

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—  
1/1 „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die  
Jura-Apotheke, Biel.



**Veltliner  
MISANI**  
Spezialhaus  
**CHUR**

Ohne Pass und Triptiks  
fahren Sie in's

**Weisse Rößli** am Bodensee  
**Staad bei Rorschach**

Es ist eine Erholung nach aufregenden Bällen und Faschingstrubel ... rassige Rheintaler Weine mit auserlesenen Küchenspezialitäten in gut geheizter Laube am See, in Ruhe zu geniessen.  
Höfl. empfiehlt sich CH. WECKERLE,  
früher Hotel Bahnhof, St. Gallen.

**Für Zuckerkrankte  
Steinmetz-Brot**

In guten Bäckereien überall erhältlich  
Schweiz. Steinmetz-Organisation G. Sackmann Basel



SANDAG. Cigarren-Fabrik A.G., BEINWIL a. See

